

BE Konzept für Bayern

Einheitliches und flächendeckendes BE-Konzept des Landesfeuerwehrverbandes und der staatlichen Feuerwehrschnulen in Bayern

4./5. November 2016, BA/BE Forum Würzburg



Ausbildungskonzept für die Brandschutzerziehung in Bayern

- Flächendeckende Grundausbildung in den einzelnen Kreis- und Stadtfeuerwehrverbänden (KFV)
 - ⇒ Lehrgang für die BE Ausbilder durch den LFV (einheitlich)
 - ⇒ eigenständig Ausbildung in den KFV (flächendeckend)
- Ausbildung an der SFS Würzburg
 - ⇒ Praxisorientierte Grundausbildung für die BE
 - ⇒ Ergänzung und Erweiterung

Warum fahren wir zweigleisig?

- 2259 Grundschulen + 352 Förderschulen in Bayern
- 7908 Feuerwehren in Bayern
- 48 Lehrgangsplätze/Jahr an der SFS-W

Wir wollen die Brandschutzerziehung konsistent und qualitativ hochwertig in die Fläche bringen

Die Lehrgänge sind abgestimmt, bedingen sich aber nicht

Einheitliche und flächendeckende BE Grundausbildung - Agenda

- Durchgängiges Konzept in Bayern
- Voraussetzungen für den Lehrgang
- Arbeitsschwerpunkt
- Abstimmung mit dem bayerischen Lehrplan
- Einheitliche Inhalte des BE Lehrgangs
- Fragen

Durchgängiges Konzept in Bayern

Das sehr gute durchgängige Konzept für die BE an den Grundschulen (Lehrunterlagen, Elternabend, BE-Koffer, BE-Prüfung,...) kann über die Kreisausbildung schneller an die vielen Brandschutzerzieher/innen vermittelt und so ein bayernweit einheitlicher Qualitätsstandard erreicht werden.

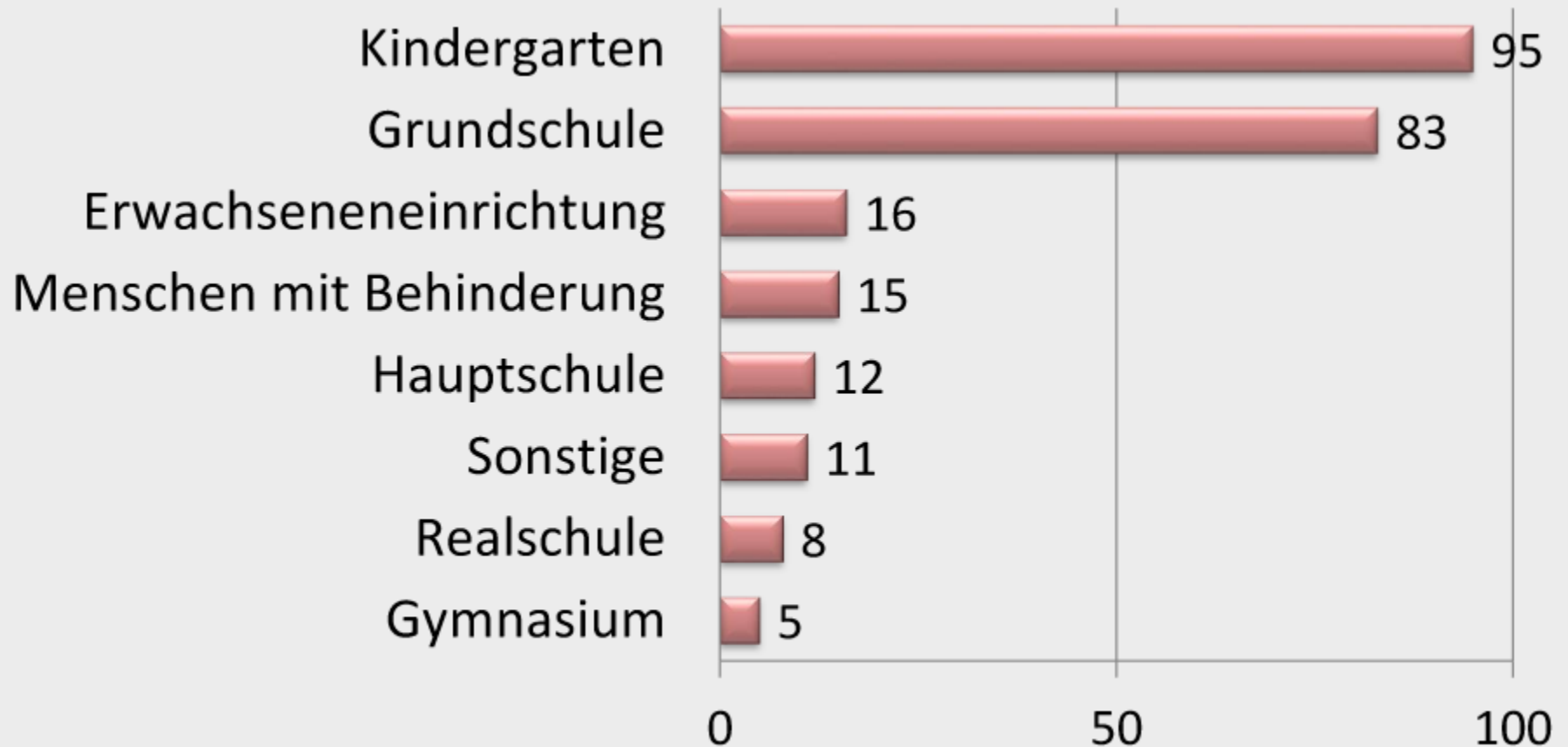


Voraussetzung und Ziel

- Abgeschlossene modulare Truppausbildung (MTA), Truppführerqualifikation nach FwDV2
- Mindestalter 21, mehrjährige Einsatzerfahrung
- Mehrjährige praktische Erfahrung als Brandschutzerzieher/in (Grundschule, Kindergarten)
- Erfahrung im Bereich des Ausbildens (Pädagogik, Methodik)

Der Teilnehmer soll in der Lage sein, einen Lehrgang „Brandschutzerziehung an der Grundschule“ auf Kreisebene selbstständig zu organisieren und hierzu die theoretische und praktische Ausbildung eigenverantwortlich durchführen können

Arbeitsschwerpunkt Grundschule



Abstimmung mit dem Lehrplan an den bayerischen Grundschulen

- Seit 2014 ist die BE expliziter Bestandteil des Lehrplans an bayerischen Grundschulen
- Ausbildungsinhalte und Lehrplan sind aufeinander abgestimmt (Lehrplanmatrix)
- Modularer Aufbau tragen der Kompetenzorientierung Rechnung
- Die Lehrplanmatrix ermöglicht eine flexible Anpassung der BE-Themen an unterschiedlichste Lehrpläne

Fach	Lernbereich	Kompetenzverwartungen	Inhalte	Arbeitsvorschläge	Kapitel	Seite	Arbeitsblatt
Deutsch	1.4	Sich äußern sich beim Lösen einer Aufgabe zu ihren eigenen Beobachtungen und Vermutungen	Nutzen dazu vorgegebene Formulierungen	Stoffe nach gut oder schlechtd/brennbar bzw nach ihrer Entzündungstemperatur unterscheiden	2	44	59-62
Deutsch	2.1	Sich wählen aus verschiedenartigen Angeboten nach eigenen Lesebedürfnissen und Interessen aus		Geschichte zum Thema	1 2 3 4 5 6	17-20 49-50 71-71 89-100 153-154 175-178	
Deutsch	2.2	Sich lesen geeignete Texte richtig in angemessenem Tempo und entnehmen dabei Informationen		Geschichte zum Thema	1 2 3 4 5 6	17-20 49-50 71-71 89-100 153-154 175-178	
Deutsch	3.2	Sich verfassen eigene informierende, beschreibende Texte	Lern- und Lesetagebuch		1 2 4 6	21 85 107 179-182	
Deutsch	3.2	Sich erstellen einfache persönliche Einträge zu Lern Erfahrungen und Interessen	Lern- und Lesetagebuch				
HSU	3.2	Sich untersuchen und dokumentieren ausgewählte Eigenschaften verschiedener Stoffe	Stoffe und ihre Eigenschaften	Stoffe nach gut oder schlechtd/brennbar bzw nach ihrer Entzündungstemperatur unterscheiden	2	44	59-62
HSU	3.2	Sich zeigen Gefahren im Umgang mit Feuer anhand konkreter Beispiele aus ihrem Alltag auf, beschreiben die in der Schule getroffenen Brandschutzmaßnahmen und handeln sicherheitsbewusst im aktiven Umgang mit Feuer	Brandschutz im Schulgebäude (z.B. Vermeidung von brennbaren Materialien, Feuerschützern, Rauchmelder, Feuerlöscher) Verhalten im Brandfall laut GemBek "Verhalten in Schulen bei Bränden und sonstigen Gefahren" vom 30.12.1992		1-5		
Mathematik	2.1	Sich verwenden Lagebegriffe, um die Lage von Gegenständen bzgl. des eigenen Körpers treffend zu beschreiben		Fluchtplan und Piktogramme	4.3	85-87 97-100	103-106
Mathematik	2.1	Sich beschreiben nachvollziehbar den Verlauf von Wegen in der unmittelbaren räumlichen Umgebung und verlässliche Wege nach Anweisung sowohl handelnd als auch in ihrer Vorstellung		Fluchtplan und Piktogramme	4.3	85-87 97-100	103-106
Mathematik	2.1	Sich nehmen praktisch und in der Vorstellung verschiedene Perspektiven ein, um Ansichten und Lagebeziehungen zu beschreiben		Fluchtplan und Piktogramme	4.3	85-87 97-100	103-106
Deutsch	1.4	Sich beschreiben mittels bekannter Formulierungen im Austausch mit anderen einzelne Schritte beim Lernen und Problemlösen	Ich beobachte... ich ziehe den Schluss...	Beschreiben einer Gefahrensituation Notruf anhand einer Situation (Gefahrenbildler) absetzen Versuchsbeschreibungen	3 5	70 147-150	75 155
Deutsch	2.2	Sich lesen geeignete Texte flüssig, genau und in angemessenem Tempo, wobei sie Informationen entnehmen und miteinander verbinden		Geschichte zum Thema	1 2 3 4 5 6	17-20 49-50 71-71 89-100 153-154 175-178	
HSU	1.1	Sich beschreiben Aufgaben und Ämter in der Kommune	Ämter und Aufgaben in der Gemeinde (z.B. Feuerwehr)	Besuch bei der Feuerwehr	6	171-174	179-195
HSU	2.1	Sich beschreiben die Bedeutung von Erster Hilfe und wenden einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen an	Erste Hilfe	Notruf	5	147-150	155
HSU	3.2	Sich beschreiben Voraussetzungen für den Verbrennungsvorgang und begründen daraus Löschmethoden	Feuer, Verbrennung und Brandschutz	Möglichkeiten des Eingriffs in den Verbrennungsprozess Problematik eigener Löscherprobe	2 4	44-48 83	53-63 88, 11-119
Mathematik	2.1	Sich erstellen Skizze und Lagepläne und nutzen diese zur Orientierung im Raum sowohl handelnd als auch in ihrer Vorstellung		Fluchtplan und Piktogramme	4.3	85-87 97-100	103-106
Sport	1	Sich halten Hygiene und Sicherheitsregeln ein und wenden einfache Maßnahmen bei Verletzungen und in Notfällen an	Sicherheitsverhalten: Notrufsymbole, Absetzen eines konkreten Notrufs	Notruf	5	147-152	155

* Sch = Schülerinnen und Schüler

Inhalt des Lehrgangs „BE in der Grundschule (BE-GS)“

9 Übungseinheiten á 45min

1. Begrüßung, Vorstellung, Aufbau des Lehrgangs BE-GS auf Kreisebene
2. Ziele der BE / Aufgaben der Brandschutzerzieher/innen
3. Rechtsfragen / Schulräumübung / BE-Statistik-DB des LFV
4. Elternabend (Vorstellung der Präsentation) / BE-Koffer Grundschule
5. Lehrplanmatrix der GS / BE-Ordner „Alles über Feuer und Rauch“
6. Didaktischer Umgang mit Kindern der GS
7. Brandschutzerziehungsprüfung
8. Praktische Durchführung der Brandschutzunterweisung in der Grundschule
9. Rauchhaus /DVD „Sendung mit der Maus

Fragen



www.lfv-bayern.de → Fachbereich 9 → Veröffentlichungen